




BERGHAIN
романтика beir

Freitag **02.09.2005** Start 24 Uhr ... **get perlonized**
Panorama Bar
Junction SM DJ / LIVE MIX **Sammy Dee . Zip**
Junction SM ist das Projekt von Sonja Mooner und Martin Schopf alias Dandy Jack. Eine schweizerisch-chilenische Verbindung, die es in sich hat: Grenzen zerfließen, Interaktionen entstehen, Musik, die nicht nur im Entstehungsmoment, rein technisch gesehen, einmalig weil nicht reproduzierbar ist. Und dabei so unsagbar funky pumpt, dass es einem die Hosen auszieht. Wie das? Es ist eine Mixtur aus Martins Live-Improvisationen und Sonjas DJ-Skills. Beides wird von Sonja am Mischpult in unterschiedlichen Gewichtungen gehalten. Martin improvisiert über Sonjas Platten, legt Melodien, eine Bassdrum oder eine einfache Hi-Hat darüber. Sie kann sich auch zurück ziehen und Martins Set mehr Raum lassen. So genau weiß man das nicht, weil über Stunden hinweg meist mehrere Soundquellen gleichzeitig bedient werden. Der einzelne Track verschwindet, der flow of consciousness schwillt. The german-latin effect has nothing to prove, just power to give ...

Samstag **03.09.2005** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain

Heiko Laux kanzleramt **Diego** kanzleramt **Pete** hard wax
Panorama Bar

The Annie Mix DECKS, BEATBOX AND VOX anniemusic
Boris careless **nd_baumecker** freundinnen **Disko**

Annie ist die zuckersüße Verkörperung von allem, was wir an Pop so lieben. Unmittelbare Momente des Glücks, die sie auf ihren Songs mit herzergreifendem **Naivität** performt. Feel my heartbeat, treading to the the beat, like a symphony Annie kommt aus Norwegen, genauer gesagt Bergen, die kleine Stadt, die mit den Kings Of Convenience, Ralph Myerz und Röyksopp schon eine ungeheure Dichte aktueller Lieblingsmusik hervorgebracht hat. Vor fünf Jahren sorgte ihre erste Single „The Greatest Hit“, basierend auf einen Loop von Madonnas „Everybody“, für Aufsehen, ihr erstes Album „Anniemal“ erscheint nun Ende August. Produziert wurde es von Richard X. Röyksopp und Timo von den Op:1 Bastards. Anniess Musik steht immer mit mindestens einem Bein auf dem Disco-Dancefloor, eine Studio K7-/DJ-Kicks-Mix-CD wird es diesen Herbst auch noch geben. Timo von den Op:1 Bastard wird gemeinsam mit Annie heute bei uns eine kunterbunte DJ-, Live- und Gesang-Mixtur spielen.

Donnerstag **08.09.2005** Start 23 Uhr **Smegma** – Musik die stinkt.
Berghain

Snax Le Bomb LIVE
nd_baumecker freundinnen **Boris** careless **Mark Hardbone** hosted by **Khan**
Smegma, unser liebstes Familienfest, kommt heute mit einem weiteren Projekt von Snax (of Captain Comatose fame), den wohl umtriebigen Live-Performer der Stadt. Das Tolle daran ist ja, dass es einem, auch wenn man ihn schon ein dutzend Mal gesehen hat, nie langweilig wird. Ein guter Entertainer ist eben ein guter Entertainer. Gerade jetzt mit kurzen Haaren. Snax wird heute mit Miss Le Bomb spielen, der Sängerin der Cover-Band Queen Of Japan. Snax Le Bomb ist weniger Disco Soundtrack sondern HipHop für smarte Clubkids. Mehr Glamour, mehr Filthiness, mehr Smegma ...

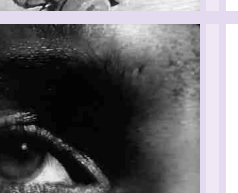
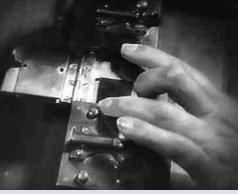
Freitag **09.09.2005** Start 24 Uhr **Kompaktorama**
Panorama Bar

Tobias Becker platzhirsch **Navid Tahernia** **Axel Bartsch** **M.I.A.** substatic
Kompakt kommt in diesem Monat mit einer gesunden Portion Härte und Vehemenz. Gesungen haben wir schließlich erst gestern, heute wird gebolzt, dass die Balken biegen. Tobias Becker ist der Macher von Platzhirsch, einem der frischsten deutschen Techno-Labels der letzten Zeit. Neu dazugekommen ist Kahlwid, das den Rave-Appel des Mutterlabels zu Gunsten einer minimaleren After-Hour-Verpültheit zurückschraubt. Auch schön. Navid Tahernia hieß früher einmal nur Navid und hat anno dazumal im Ornen aufgelegt, heute arbeitet er beim Vertrieb von Kompakt. Axel Bartsch wiederum ist ein ganz tougher Bursche: als Teil der populären Rave-Kombo Vanguard und mit Solo-Releases auf Labels wie Drumfills und Kompakt Extra hat er sich in einschlägigen Kreisen einen Namen gemacht.

Annie

Mann mit der Kamera
von **Dziga Vertov**, Sowietunion 1929
(Schwarz-Weiss, Stummfilm mit Musikbegleitung)

Ein schizophrener Perspektivenwechsel, Innen und Außen, das Gefühlte und das Filmen. Die Kamera – das mechanische Auge – stürzt sich vom Dach, schwebt, taumelt, verfolgt, tanzt, springt; nie wieder ist soviel mit der Aufnahmetechnik experimentiert worden wie bei Magic Master Vertov, der den Film mit der höchsten Anzahl von Schnitten pro Filmmeter zusammenschaffte. Vertov wollte den perfekten Zustand der Bürger Moskaus enttäuscht da er von dem damaligen Zustand der Bürger Moskaus enttäuscht war. Er wartete darauf, bis die Menschen sich filmwürdiger verhalten, und filmte stattdessen die Maschinen und ihre wunderschönen, mechanischen Techno-Bewegungen. Daran hat er geglaubt - es war noch eine Zeit vor Greenpeace, Datscha und Balkonpflanzen, stattdessen die Feier der Fabriken, des Rauchs, Schweißes, Drecks und der ruhelosen Bewegung. Dann kam der Aufstand der Frustrierten.



Samstag **10.09.2005** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain
Tobias Thomas kompakt **Fiedel** hard wax **Marcel Fengler** sc93
Panorama Bar
Bruno Prnsato LIVE orac
Jackmate philpot **Koljah** phil_e **Cassy** perlon **Sven.vt** de:bug
DJ, Autor, Redakteur und Sinnstifter: Tobias Thomas aus Köln ist der elegante Beweis, dass sich Grips und Groove nicht zwangsläufig aus dem Weg gehen müssen. Auch eine tolle Verbindung geht unser live-Gast in der Panorama Bar ein: Man hört, dass hier jemand ein genaues Ohr für Drumsounds und das Wissen um deren physikalische Wirkungen hat. Kein Wunder, denn Bruno Prnsato kommt aus Seattle, war früher Schlagzeugspieler in Hardrockbands und programmiert seit seiner Läuterung extrem interessante Rhythmus Spuren auf Labels wie Orac oder Philpot. Letzteres wird ja von Michel Baumann alias Jackmate betrieben, der Stuttgarter hat unlängst ein elektronischeres, minimaleres Sublabel namens Phil_E gegründet, auf dem Koljah mit "I lost my brain in Brackstedt" einen satten Einstieg gelang, der sich anhört wie die Invasion einer Ameisenherde, die durch dein Soundsystem krabbelt.

Freitag **16.09.2005** Start 24 Uhr
Playhouse presents: **Warhol's Unfinished Symphony @ Panorama Bar**
Panorama Bar

Ivan Smaghe **Ata** **Heiko M/S/O**

Ivan The Terrible Bashes Berlin – so stand es letzens noch in einem e-mail-Interview mit Ivan Smaghe im Netz zu lesen. „I might move to London next year, I've considered it loads of times, but not Berlin. There are too many creative-hobo-DJs-web-designer-party people types. I like cities where you have to fight a bit, cities with edge. Berlin is so cheap everybody can afford not to have a real job, to slack around a lot and party 'til tuesday afternoon. I like it as a visitor but it's not real enough for me.“ So so. Wir haben Ivan, den Schrecklichen und freuen uns auf ein weiteres Set von ihm bei unserer Playhouse-Nacht. In der Zwischenzeit empfehlen wir unbedingt seine gerade erschienene Mix-CD für den Londoner Club Fabric.

Samstag **17.09.2005** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain

Los Hermanos LIVE ur/submerge **Marcel Dettmann** hard wax **Norman Nodge**
Panorama Bar

Lindström & Prins Thomas DJ / LIVE MIX eskimo/feedelity
Sasse mood **Nick Höppner** playhouse **Tama Sumo** nolabelnorelease

Die heutige Nacht verspricht musikalisch einer der speziellsten Nächte des Monats zu werden: Mit Los Hermanos haben wir den wohl bisher aufwändigsten Live-Act bisher im Berghain. Man kann auch sagen: Die sechs Musiker vom Underground-Resistance-Kamp aus Detroit werden mit Keyboards, Synthies, Schlagzeug und Percussion das erste Mal überhaupt in Deutschland spielen. Bekannt geworden sind Los Hermanos mit ihren epischen String-Techno-Stücken wie „Queztal“, das von Deephouse- wie auch Techno-DJs gespielt wurde. In der live-Umsetzung wird umso deutlicher, was sie in ihrer Musik an Einflüssen verinnerlicht haben: Funk, Jazz, Gospel, Soul, Salsa und Rock in einem heruntergebremsten, latinisierten House-Groove. In der Panorama Bar spielen heute die Disco/Italo/House-Shooting-Stars Lindström und Prins Thomas aus Oslo. Beide haben gerade (gemeinsam oder solo) durchschnittlich drei Platten pro Woche auf den Markt, und solange die Qualität auf so einem hohem Level bleibt, soll uns das nur lieb und teuer sein. A propos: wir bitten um Verständnis, dass wir den Eintrittspreis heute auf 15 Euro erhöhen müssen.
Lindström

Captain Subtext macht Party mit Koks und Schlampen in Toms Hypothalamus. Tom schafft es nicht, sich die Schuhe zu binden und wird ungehalten: „Mein Scheisshirn ist kein Puff du Spacko!“. Der Captain zieht und sieht das anders: „Dein Scheisshirn ist mein mieses Bordell dein Scheiss-Hypothalamus ist mein Scheiss-Backstage, also schieb ab.“ Tom klappert in Clogs in den Club und meidet die Tanzfläche. Tom und der Mittelficker ziehen Bilanzen an der Bar: „Highlife is lowlife, life is live“, verkündet der Mittelficker. „Genau, Alter! Es gibt keinen Underground, es gibt nur noch Ground!“ labert sich Tom die Eier wund. Andererseits: „Wegen gutem Opium hat noch niemand zu enge Hosen getragen.“ Tom und der Mittelficker sehen es ein und beschließen ein vernünftiges Leben ohne Knallo-Ballo zu führen. Tom geht nach Hause, mit dem Käferkumpel abhängen und abwarten, wie sich das mit der Fitness so entwickelt. Nach zwei Stunden ist Tom fad, ausserdem fühlt er sich noch kein bisschen gesund oder klug. „Hauptsache nicht mehr Ausgehen, das ist ja wohl der entscheidende Stressfaktor für Teint und Karriere.“ Tom findet Cognac und Pervetin-Reste und macht es sich vor dem Fernseher bequem. Die Doku über deutsche Jungs in Afghanistan macht Tom sofort rattig und als er die Mohnfelder sieht saut er sich die Hose ein. Toms Schwanz macht keine Anstalten zu schrumpfen und als Tom aus dem Fenster blinzelt machen ihn die Mülltonnen im Hof scharf. Scheiss Nazi-Meth. Tom raucht 40 Zigaretten und onaniert vor dem Spiegel. Tom leist Celine und findet die amputierten Totschläger und Wegtrinker geil. Toms Schwanz ist jetzt zwar konstant dreiviertel steif und schon ein bisschen wund, aber Tom will immer noch alles ficken, was sich bewegt. Schwanzpauschaule. Tom surft Pornos und queischt sich die Eier und als er nach fünf Stunden endlich kommen kann, bleibt seine Schwanzspitze staubtrocken. Tom bemerkt die blutigen Stellen und dass jeder Griff schon lange richtig schmerzt. Tom schmiert sich Wundsalbe auf den Schwanz und sagt zum Käferkumpel: „Zuhause bleiben, ist in Wirklichkeit viel stressiger, ich mach in die Clubfrische.“ Tom hält Klönschnack an der Garderobe. Tom nippt ein köstliches Mineralwasser an der Bar. Tom klebt sich noch ein Nikotinplaster auf den Bauch. Tom gönnt sich eine Cola und wackelt seinen Arsch über die Tanzfläche. Tom erholt sich schnell.

Freitag **23.09.2005** Start 24 Uhr **Cadenza Nacht**
Panorama Bar
Pier Bucci LIVE **Tania Vulcano** **Luciano** **Serafin**
Pier Bucci ist einer der vielen umtriebigen Chilenen in Berlin, überall mit einem Bein im Studio und kaum zu fassen. In einer Kleinstadt im Norden von Chile aufgewachsen, bereiste er ausgiebigst Südamerika, Südafrika, lebte auf einem Segelschiff und danach in Santiago de Chile, bevor es ihn vor vier Jahren nach Berlin verschlug. In der Vergangenheit kooperierte er mit seinem Bruder Andres (Bucci), mit Atom Heart (Skip), mit Daniel Nieto (Skipsapiens), mit Argensis Brito (Mambotour) und schließlich auch Luciano (Monne Automne). Mindestens sechs Alben, auf denen er mitgewirkt hat, stehen gerade vor der Veröffentlichung, sein Solo-Debüt wird diese Tage auf Crosstown Rebels erscheinen. Seine Musik hat eine fragile Schönheit, sie gehört nicht auf die strengen Gesetze des Minimalismus, sie ist wesentlich verspielter und melodioser als vieles, was einem ansonsten im Club geboten wird. Aus Uruguay stammt wiederum Tanja Vulcano. Seit acht Jahren wohnt sie in Ibiza und ist dort Resident auf der legendären Montagtagstüber-Party Circo Loco im DC10.

Samstag **24.09.2005** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain

Terrace LIVE eevolute music **Ben Klock** bpitch control **Len Faki** figure
Panorama Bar

Delano Smith stillmusic **André Galluzzi** taxi **Tom Clark** highgrade

Der Holländer Stefan Robbers alias Terrace veröffentlicht seit Anfang der 90er inspiriertesten Detroit-Techno mit Tiefgang. Sein Label Eevolute lag für ein paar Jahre leider auf Eis, jetzt ist es wieder da und verbindet auf der 12inch „City Sounds“ ein cooles Artwork mit zeitloser Musik. Seine neuen Tracks zeigen sich in ihren schillernden Sound-Figuren manchmal fast schon Italo-inspiriert, die Basis bleibt jedoch immer ein floor-bezogener Techno-Funk. Das Live-Set, das man sich auf www.eevolute.net runterziehen kann, verspricht schon mal einiges. In die Platten des Detroiters Delano Smith kann man sich auch sofort verlieben: es ist langsame, klassische Deephouse-Musik mit Pianoakkorden und Spoken Words („I'm a housedead forever, at least until I die“ auf „Message For The DJ“). In Detroit sagt man Beatdown dazu, die DJs spielen dort neben Deephouse und Detroit Techno auch europäische Minimal-Sachen, allerdings stark heruntergepitcht. Dadurch entsteht ein eigener Groove, der den Tracks mehr Raum zur Entfaltung lässt.

Freitag **30.09.2005** Start 24 Uhr **Freude am Tanzen**
Panorama Bar

Portable LIVE scape **Marek Hemmann** LIVE
Mathias Kaden **Krause Duo Nr.2** **Sammy Dee** perlon

Unsere erste Freude-am-Tanzen-Nacht muss zwar ohne die Wighnomy Brothers auskommen, macht aber nichts, der Rest der Bagage hat es ebenfalls in sich: Mathias Kaden kommt aus Gera und zählt wohl zu den upcoming DJ-Stars mit eigenem Fanblock und eigenem Stil. Seine erste Platte war „Der Wolf und die sieben Geißlein“ der Gebrüder Grimm, inzwischen legt er aber etwas minimaler auf. Auch eine Freude ist es jedes Mal, den beiden Jungs vom Krause Duo zuzuhören, bzw. auch zu sehen: so nette fusselfarbige Jungs mit Sportlappen im Mundwinkel und unverkennbaren Enthusiasmus an der Sache. Als zusätzlicher Gast haben wir heute Alan Abrahams alias Portable eingeladen, der Dreadlock-tragende Spring-ins-Feld arbeitet an einer sehr eigenen und subtilen Fusion von afrikanischer Musik und digitalem Dancefloor.

Mathias Kaden

Thilo Schneider
Ata
Du warst bis vor zwei bis drei Jahren ein lullenreiner Deephouse-DJ. Wie kam es zu deinem full-on-Stilwechsel?
Das war vor drei bis vier Jahren! Deephouse hat mich einfach gelangweilt und da meine Wurzeln auch in der elektronischen Musik zu Hause liegen, war es für mich ganz einfach, mal rüber zu segeln. Ich liebe Chris and Coesy, OMD und The Residents und das ist kein Deephouse.
Du bewegst dich seit langer Zeit im Nachtleben, wie fängst du Sinnkrisen auf, was machst du um den einhergehenden körperlichen Raubbau abzufedern?
Ich esse gut und lasse mich massieren wie die Profis.
Die Spatzen pfeifen es von den Dächern: du willst aufhören aufzulegen. Stimmt das?
Ja, das wollte ich, doch gab es einige meine engsten Freunde, die mir ins Gewissen geredet haben... Damach war irgendwann alles besser und nun stehe ich wieder da, wo ich mit 18 begann.
Du weißt, es war eine gute Nacht in deinem Club Robert Johnson, wenn
es die Sonne geschafft hat, sich auf der Tanzfläche blicken zu lassen.

Skizziere bitte kurz den Status Quo der Frankfurter Musik- und Clubszene.
Alles super, wir könnten noch die eine oder andere Location gebrauchen, aber OFFENBACH IST NICHT BERLIN.
Was ist dein liebstes Berlin-Vorurteil?
Keine Jobs, kein Geld, aber feiern wie die Großen... Keine Socken aber Gamaschen...
Am 18. September wird voraussichtlich eine neue Bundesregierung gewählt. Stell dir vor, du wirst Wirtschaftsminister und hast die Aufgabe Deutschland zu reformieren. Was wirst du tun?
Starke Senkung der Steuer, den Leuten die Luft zum Atmen geben. Vor allem sollte mit diesen ganzen versteckten Steuern Schluss gemacht werden. Die Mehrwertsteuer im Gegenzug stark anheben bis auf 25%, in den skandinavischen Ländern wird das ja praktiziert und funktioniert auch wunderbar. Die Kaufkraft in Skandinavien ist sehr viel stärker als bei uns, und der Industrie geht es auch gut. Man hat trotzdem einfach mehr von seinem Geld. Gewerkschaften raus, die behindern seit Jahren, dass wir in Deutschland konkurrenzfähig sind. Außerdem würde ich die Subventionen für Kohle und Stahl streichen, weil mit diesem Geld Deutschlands Schulden binnen fünf Jahren getilgt wären.

Bitte stelle dich vor
Ich bin ein 68er und mein Name ist Athanasios Christos Kontogiannis Macias Arajuake oder auch Ata genannt.
Du bist DJ, Label- und Club-Betreiber, Cover-Gestalter und hast zudem noch einen mutigen und wegweisenden Konzeptladen in Frankfurt/Main geführt. Siehst du dich als kreativen Unternehmer oder eher als Kreativen mit unternehmerischen Geschick?
Ich mache das, was mir Spaß macht und lasse mich seit Jahren von einer Baustelle zu nächsten treiben. Mal mit Erfolg, mal mit etwas weniger Erfolg, doch alles was ich tue kommt vom Herzen und das ist wichtig.
Du glitest außerdem als ein Mann mit Geschmack und Stilkunde. Was wird der Mann, bzw. die Frau von Welt in den kommenden Monaten tragen?
Nicht so einfach, da gibt es vieles was Spaß macht und jeder sollte für sich selbst entscheiden was er tragen will oder nicht. Generell würde ich Rockabilly und Hemden feste Schuhe und Anzüge im richtigen Schnitt sehen, und 50er mit einem Twist. Und ganz wichtig, für die, die es tragen können, sind Hüte für den Mann. Die Frau darf sich auch mal in einem Kleid sehen lassen. Also etwas schicker mit zarten Farben oder tiefen Brautönen, alles das, was wir an unseren Eltern gehasst haben.

Ata spielt am Freitag, den 16. September in der Panorama Bar.

Freitag **02.09.2005** Start 24 Uhr ... **get perlonized**
Panorama Bar > **Junction SM** DJ / LIVE MIX . **Sammy Dee . Zip**
Samstag **03.09.2005** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Heiko Laux . Diego . Pete**
Panorama Bar > **The Annie Mix** DECKS, BEATBOX AND VOX **Boris . nd_baumecker . Disko**

Donnerstag **08.09.2005** Start 23 Uhr **Smegma** – Musik die stinkt.
Berghain > **Snax Le Bomb** LIVE **nd_baumecker . Boris . Mark Hardbone . hosted by Khan**

Freitag **09.09.2005** Start 24 Uhr **Kompaktorama**
Panorama Bar > **Tobias Becker . Navid Tahernia . Axel Bartsch . M.I.A.**

Samstag **10.09.2005** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Tobias Thomas . Fiedel . Marcel Fengler**
Panorama Bar > **Bruno Prnsato** LIVE . **Jackmate . Koljah . Cassy . Sven.vt**

Freitag **16.09.2005** Start 24 Uhr **Playhouse pres.: Warhol's Unfinished Symphony**
Panorama Bar > **Ivan Smaghe . Ata . Heiko M/S/O**

Samstag **17.09.2005** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Los Hermanos** LIVE . **Marcel Dettmann . Norman Nodge**
Panorama Bar > **Lindström & Prins Thomas** DJ / LIVE MIX **Sasse . Nick Höppner . Tama Sumo**

Freitag **23.09.2005** Start 24 Uhr **Cadenza Nacht**
Panorama Bar > **Pier Bucci** LIVE . **Tania Vulcano . Luciano . Serafin**

Samstag **24.09.2005** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Berghain > **Terrace** LIVE . **Ben Klock . Len Faki**
Panorama Bar > **Delano Smith . André Galluzzi . Tom Clark**

Freitag **30.09.2005** Start 24 Uhr **Freude am Tanzen**
Panorama Bar > **Portable** LIVE . **Marek Hemmann** LIVE **Mathias Kaden . Krause Duo Nr.2 . Sammy Dee**

Artwork Flyer > **Peter Knoch**

Zufahrt über **Am Wriezener Bahnhof Berlin - Friedrichshain S Ostbahnhof**

mehr Infos unter **WWW.BERGHAIN.DE**

[O]
BERGHAIN
panorama bar